

Interpellation SVP-Fraktion:**«Rücktritt von Ex-Swisscom-Verwaltungsratspräsident Markus Rauh aus dem Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank**

Markus Rauh sitzt im Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank. Genau wie Finanzdirektor Peter Schönenberger – ebenfalls Verwaltungsrat unserer Kantonalbank – hat er vom moralischen Hochsitz an vorderster Stelle gegen das neue Asyl- und Ausländergesetz gekämpft. Dabei hat er den EJPD-Vorsteher, Bundesrat Christoph Blocher, wiederholt der Lüge bezichtigt. Erst nach der Abstimmung gab Rauh zu, dass die Staatsanwaltschaft gegen ihn wegen Insiderverdacht im Zusammenhang mit dem Erwerb von Swisscom-Optionen ermittelt. Zuvor hat er ebendies öffentlich abgeleugnet und damit seine unbescholtenen Swisscom-Verwaltungsratskollegen übelsten Verdächtigungen ausgesetzt. Auch hat es Rauh unterlassen, die entsprechenden Transaktionen vorschriftsgemäss zu melden. Eine Person, die unter dem Verdacht von Insidergeschäften zugunsten der eigenen Tasche steht, die über eine im Gang befindliche Untersuchung lügt und die sich um geltende Börsenvorschriften foutiert, ist fachlich und charakterlich für die Leitung der St.Galler Kantonalbank ungeeignet.

Wir ersuchen daher die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, dafür zu sorgen, dass Markus Rauh umgehend aus dem Verwaltungsrat der St.Galler Kantonalbank zurücktritt?
2. Ist die Regierung bereit, ebenfalls dafür zu sorgen, dass Markus Rauh aus allen ihm anvertrauten öffentlichen Ämtern wie beispielsweise aus dem Verwaltungsratspräsidium der Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen zurücktritt? »

26. September 2006

SVP-Fraktion